

Pressedienst

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK) Dr. Burkard Kautz (verantwortlich)

Denis Straet Brühler Str. 9 · 53119 Bonn

Tel.: 0228/926580 Fax: 0228/9265820 Internet: www.maiskomitee.de E-Mail: dmk@maiskomitee.de

11 | 2024

veröffentlicht am 30. Okt. 2024

Mais-Ernteergebnisse im europäischen Vergleich

Bonn (DMK) – Mit dem sich nähernden Ende der Maisernte lohnt sich auch ein Blick auf die prognostizierten Silo- und Körnermaiserträge in Deutschland und dem Rest Europas. 43,4 t/ha Silomais konnten 2024 in Deutschland durchschnittlich geerntet werden. Damit liegt Deutschland vor Spanien (36,8 t/ha), den Niederlanden (42,0 t/ha), Belgien (39,0 t/ha) und Tschechien (34,5 t/ha). Mehr geerntet wurde dagegen in Frankreich (46,0 t/ha), Polen (47,0 t/ha) und Italien (48,3 t/ha). Den höchsten Ertrag zwischen den Mitgliedstaaten verzeichnet Irland mit 54,3 t/ha.

Die Körnermaiserträge je Hektar liegen in Deutschland mit 9,4 t knapp unterhalb des Vorjahresniveaus von 9,7 t. Deutschland liegt im europäischen Vergleich damit im oberen Mittelfeld. Mehr geerntet wurde dagegen in Spanien (12,1 t/ha), Belgien (10,5 t/ha), den Niederlanden (10,8 t/ha) sowie Österreich (10,2 t/ha) und Italien (10,2 t/ha). In Polen (7,2 t/ha), Tschechien (8,4 t/ha) und Frankreich (9,3 t/ha) lag die Ernte deutlich niedriger, ebenso in Rumänien (3,3 t/ha), Bulgarien (3,4 t/ha) und Ungarn (6,2 t/ha), wo große Verluste verzeichnet wurden.

(Zeichen: 1.162)